

Antrag auf Anerkennung einer Prüfstelle für Messgeräte für Elektrizität

1	Antragsteller: Natürliche Person
	Vor- und Zuname des Antragstellers _____
	Geburtsdatum und Geburtsort _____
	Anschrift des Antragstellers (Wohnort und gewerbliche Niederlassung) _____
2	Antragsteller: Juristische Person
	Name und Rechtsform des Antragstellers _____
	Name und Anschrift der gesetzlichen Vertreter _____
	Eintragung in das Handels-/Genossenschaftsregister beim Amtsgericht in _____ am _____
3	Zu erwartender Prüfumfang
	Anzahl der voraussichtlich jährlich zu eichenden Messgeräte: _____ Stück Grundlage, auf die sich diese Zahlenangabe stützt: _____
4	Beantragte Prüfbefugnisse für
	Messgeräte für Elektrizität <input type="checkbox"/> Wechsel- und Drehstrom bis _____ A, _____ V <input type="checkbox"/> Strom- und Spannungswandler bis _____ A, _____ V <input type="checkbox"/> Zusatzeinrichtungen
5	Angaben über das in Aussicht genommene Prüfstellenpersonal
	- Berufsausbildung des Leiters der Prüfstelle _____ _____
	- Berufsausbildung des Stellvertreters bzw. der Stellvertreter _____ _____

6	Als Bestandteile des Antrages sind folgende Unterlagen beigefügt
	<input type="checkbox"/> Angaben über die räumliche Unterbringung der Prüfstelle mit Maßskizzen, aus denen die Raumgrößen, die Raumaufteilung und die vorgesehene Anordnung der technischen Einrichtungen /Prüfstände ersichtlich sind
	<input type="checkbox"/> Angaben über Art und Anzahl der vorgesehenen Prüfeinrichtungen
	<input type="checkbox"/> Liste der rückgeführten Normale mit Gültigkeitsdatum
	<input type="checkbox"/> Auszug des Handelsregisters für das Trägerunternehmen

Haftpflichtversicherung:

Hiermit bestätigen wir, dass eine Haftpflichtversicherung gemäß § 44 Mess- und Eichverordnung (MessEV) vorliegt. (Nachweis liegt bei)

Verpflichtungserklärung:

Hiermit verpflichten wir uns die Anforderungen an die von uns getragene Prüfstelle gemäß § 43 Abs. 2 Mess- und Eichverordnung MessEV sicherzustellen.

Ort, Datum, Unterschrift des Trägers der Prüfstelle, bei juristischen Personen von demjenigen, der zur gesetzlichen Vertretung berufen ist.